



grandjean

heute bist du dieser, morgen der

grandjean heute bist du dieser, morgen der

www.grandjean.band

An aerial photograph of a rugged coastline. The water is a deep, dark blue-green, with white foam from waves crashing against dark, jagged rocks. The rocks are scattered across the scene, creating a complex pattern of white foam and dark water. The overall tone is dramatic and naturalistic.

grandjean

heute bist du dieser, morgen der

1. ASTROGRAM

(D. Grandjean)

Das Schicksal schlägt dich hin und her
heute bist du dieser, morgen der
du bist hier irgendwer
im Kräftefeld
der Sternenwelt
deine Welt
deine Zukunft
zero state
uuuhu

2. STERN

(D. Grandjean)

Die Wilden sollen gezähmet werden
die Zaghaften sollen geprüft werden
die Schreckhaften sollen beruhigt werden
die Schläfrigen sollen gewecket werden

Und was ist mit den Begnadeten, Gebenedeiten
die übers Wasser gehn
und halten sich fern und halten sich fern
der Boden zerbricht und Zerbrochenes wird zum Stern

3. SEHNSUCHT

(D. Grandjean)

Fieber, Fieber
weh spricht ‚vergeh‘
sag wann ich Dich seh
wann seh ich Dich
endlich wieder

Fieber, Fieber
der Hahn kräht in der Nacht
sag wann ich Dich seh
wann seh ich Dich
endlich wieder

Sehnsucht jejo
Sehnsucht jejo

Fieber, Fieber
weh spricht ‚vergeh‘
sag wann ich Dich seh
wann seh ich Dich
endlich wieder

Ich schlief, ich schlief in sanften Armen
ich rief, ich rief deinen Namen
ich lief, Fluch, ich lief, Fluch und Segen
dir entgegen in Kreisen
in Kreisen dich endlos umfahren
am Mund den Kuss den unstillbaren

Sehnsucht jejo
Sehnsucht jejo

Fieber, Fieber
ja schon welkt der Flieder
sag wann ich Dich seh
wann seh ich Dich
endlich wieder

Fieber, Fieber
leise tickt die Uhr
wann hat uns nur die Natur
wann hat sie uns
endlich wieder

Sehnsucht jejo
Sehnsucht jejo

5. BABA BUBU

(D. Grandjean)

Es gibt Menschen, welche lecken und kriechen - schrecklich
und es gibt solche, die sind grün vor Neid und schielen nach jedem Stück
dann gibt's noch die und die hatten und die haben nie Glück
doch nicht so Kenyatta aus Kenia
er sitzt im Schatten einer Palme, die Sonne scheint auf seine Hände und er ruft eeee

Und es gibt solche, die treten an einem fort - an Ort
und was auch immer sie tun, das ist verjährt
dann gibt's noch die wohin sie gehen sind sie immer zu spät
doch nicht so Kenyatta aus Kenia
er sitzt im Schatten einer Palme, die Sonne scheint auf seine Hände und er ruft eeee

Baba Bubu esoe - Mumbabwe Mumbabwe
Baba Bubu esoe - und sie erscheint auf der Terrasse
Baba Bubu esoe - Mumbabwe Mumbabwe
Baba Bubu esoe - sie ist das Gras, sie ist der Wind, sie ist die grosse Mutter und er das Kind
er sitzt im Schatten einer Palme, die Sonne scheint auf seine Hände und er ruft eeee

6. ZWERG

(D. Grandjean)

Lange, lange hast du mich gesucht in Sturm und Regen
trittst vor meinen Fuss und klopfst, klopfst auf meinen Knöchel und winkst von weitem
mir entgegen

Du steigst dann langsam, mühsam, entlang dem
steinigen Weg hinauf auf meinem Bein, wann wirst du endlich bei mir sein
wann denn

Auf meinen Knien, da machst du mal eine Pause
legst dich nieder ins weiche Gras, du weisst bald bist du, bald bist du
zu Hause

Und weiter über meinem Bauch auf und ab wogt der Boden
ein Gurgeln, Brummen, Stöhnen von Tieren, du willst nur weg hier auf allen vieren, nur
weg nach oben

Auf meinem Rücken, da hältst du dich fest an der Leiter
auf schmalem Grad, nur noch ein kurzes Stück, doch was, wenn du fällst, nur jetzt kein Blick zurück
du musst jetzt weiter

Du krallst dich auf meinem Kopf in meine Haare
und irrst im Dickicht, irrst herum, herum und suchst mich nun schon Tage,
Wochen, Jahre

Nach langer, langer Zeit gelangst du an die Lichtung
der Stirn, erschöpft lässt du dich nieder, nieder unter meine Augenlieder, nieder in die
Nacht meiner Dichtung

Ich öffne jetzt die Augen und du fällst, fällst über Nase, Kinn und Brustbein
und wirst nun endlich, endlich in meinen Armen
glücklich sein

7. BRÜCKE

(D. Grandjean)

8. FLUSS

(D. Grandjean)

Führe mich, führe mich, der ich wie blind bin, hin
führe mich hin zum Fluss so hell und weit
ein Strom endlos von Stimmen zieht dahin
nichts als Rauschen weit und breit
er flüstert Worte, jetzt kann ich's verstehn
und ladet mich ein zum so mit ihm dann, mit ihm dann zu gehn

Hernieder kommt der Fluss aus fernen Höhn
über Schilf und Böschung nun Strassen überschwemmt
entlang den Fassaden empor bis zum Balkon
durch Dach und Fenster jetzt mein Haus einrennt
nimmt Tisch und Stühle, Lampen mit in seinen Lauf
stösst nacheinander nun Tür um Tür, Tür um Türen auf
stösst nacheinander nun Tür um Tür, Tür um Türen auf

9. ALLEEN

(D. Grandjean / Inspiration E. Gomringer)

Alleen
Alleen und Blumen

Blumen
Blumen und Frauen

Alleen
Alleen und Frauen

Alleen und Blumen und Frauen und
ein Bewunderer

Grandjean ist:

Dominique Grandjean: Gesang, Tasten, Perkussion

Sascha Greuter: Gitarre, Gesang

Renée Grandjean: Bass, Gesang

Michael Boxer: Schlagzeug

Aufnahmen: Powerplay Studios, Maur, 2019

Tontechnik: Reto Muggli

Mischung: Serge Christen, Mazzive Sounds Productions, Bellmund

Mastering: Dan Suter, echochamber

Schnitt und Pressung: my45

Collage: Tina Spiller

Grafik: Andreas Eicher, Indastry

Webseite: www.grandjean.band

